

A57 Transatlantische Beziehungen CLIMATE CHAMPION

Antragsteller*in: Sebastian Stölting, Sarah Brockmeier
Tagesordnungspunkt: 1. Änderungsanträge zum Wahlprogramm
Status: Modifiziert

Text

1 USA

2 Änderungen Fettgedruckt

3 Die transatlantische Partnerschaft bleibt ein Stützpfeiler der deutschen
4 Außenpolitik, jedoch muss sie erneuert, europäisch gefasst, multilateral und an
5 klaren gemeinsamen Werten und demokratischen Zielen ausgerichtet werden. Als
6 Kern einer erneuerten transatlantischen Beziehung zwischen der USA und der EU
7 schlagen wir vor, muss einen gemeinsamen starken Impuls für die weltweite
8 Klimapolitik, ausgehend von den auf Grundlage der Pariser Klimazielen, ausgehen,
9 zu geben. Besonders mit dem Vorbild einer Klimapartnerschaft und einer
10 gemeinsamen Klimahandelszone kann die transatlantische Partnerschaft Inspiration
11 für die sozial-ökologische Transformation weltweit sein. Wir setzen auch bei
12 Digitalisierung, der Stärkung des Multilateralismus, in Handelsfragen sowie bei
13 der Gesundheit auf eine gute Kooperation mit den USA. Wir wollen uns gemeinsam
14 für den weltweiten Menschenrechtsschutz, und eine regelbasierte Weltordnung
15 und verantwortungsbewusste Handelspolitik einsetzen. Das schließt eine
16 Verständigung über den Umgang mit autoritären Staaten wie China und Russland mit
17 ein. Der sicherheitspolitische Fokus der USA wird sich auch mit der neuen US-
18 Regierung nicht wieder zuvorderst auf Europa richten. Die EU und ihre
19 Mitgliedstaaten müssen selbst mehr außen- und sicherheitspolitische
20 Verantwortung übernehmen. Das gilt insbesondere für die Sicherheit der östlichen
21 Nachbarländer der EU wie auch der baltischen Staaten und Polens. Wir wollen die
22 transatlantische Debatte auf vielen Ebenen führen, auch auf den jeweiligen
23 föderalen und lokalen, und damit nachhaltige, diverse gesellschaftliche
24 Netzwerke knüpfen.